

Ausschreibung

Josef-Grünbeck-Preis 2026 für Forschung zur Mitarbeiterbeteiligung

Der Bundesverband Mitarbeiterbeteiligung AGP e.V. lobt jährlich den Josef-Grünbeck-Preis aus, um herausragende Forschungsarbeiten im Bereich der Mitarbeiterbeteiligung, Mitbestimmung sowie betrieblicher und sozialer Partnerschaft in Unternehmen zu würdigen. Wir laden herzlich zur Einreichung von Nominierungen für den renommierten Preis 2026 ein.

Ziel des Preises

Der Josef-Grünbeck-Preis soll Forschung zur Mitarbeiterbeteiligung fördern, auszeichnen und sichtbar machen. Die Ehrung wird an herausragende wissenschaftliche oder praxisnahe Arbeiten vergeben, die sich mit Mitarbeiterbeteiligung und verwandten Themen wie bspw. Mitarbeiteraktien, Gewinnbeteiligung, Mitbestimmung, betrieblicher Sozialpartnerschaft oder organisationaler Demokratie befassen. Der Preis ist die einzige spezialisierte Auszeichnung für Forschung zur Mitarbeiterbeteiligung in Deutschland.

Hintergrund des Preises

Benannt ist der Preis nach Josef Grünbeck, einer prägenden Persönlichkeit der Mitarbeiterbeteiligung in Deutschland. Vor über 57 Jahren führte er in seinem Unternehmen, der heutigen Grünbeck AG, ein innovatives Modell der sozialen Partnerschaft ein, das als Vorbild für viele weitere Unternehmer und Unternehmen diente. Der Josef-Grünbeck-Preis wird von der Loni und Josef Grünbeck-Stiftung gestiftet und vergeben. Eine Fachjury schlägt Kandidaten vor, aus denen der AGP-Vorstand in Absprache mit der Loni und Josef Grünbeck-Stiftung den Preisträger auswählt.

Dotierung und Sichtbarkeit

Der Preis ist mit 1.000 Euro dotiert. Die Gewinnerin oder der Gewinner verpflichtet sich, an der öffentlichen Kommunikation über die Forschung und den Preis mitzuwirken. Die feierliche Bekanntgabe des Gewinners oder der Gewinnerin erfolgt im Rahmen einer offiziellen Veranstaltung (voraussichtlich im Herbst 2026).

Teilnahmebedingungen

Der Josef-Grünbeck-Preis 2026 zeichnet die bedeutendste jüngste Forschungsarbeit zur Mitarbeiterbeteiligung aus. Zugelassen sind insbesondere Bachelorarbeiten, Masterarbeiten, Dissertationen sowie wissenschaftliche Fachartikel. Zur Berücksichtigung für den Preis muss die Arbeit folgende Kriterien erfüllen:

1. Die Forschungsarbeit muss nach dem 1. Januar 2024 verfasst worden sein. Sie muss fundierte, originelle, quantitative und/oder qualitative Forschung enthalten, die sich mit mindestens einem der folgenden Themenbereiche befasst:
 - Mitarbeiterbeteiligung
 - Mitarbeiteraktienprogramme
 - Gewinnbeteiligung
 - Mitbestimmung und soziale Partnerschaft
 - Organisationale Demokratie
2. Sie sollte das Potenzial haben, durch Empfehlungen oder Schlussfolgerungen einen breiteren Einfluss zu erzielen, z. B. durch Impulse für die Politik, Unternehmen oder gesellschaftliche Entscheidungsträger.
3. Ein Anspruch auf Nominierung oder Preisvergabe besteht nicht. Die Entscheidungen der Jury sind endgültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Einreichung von Nominierungen

Wissenschaftlich arbeitende Personen aus dem In- und Ausland können sich um den Preis bewerben und eine Arbeit einreichen. Auch Gemeinschaftsarbeiten können nominiert werden. Folgende Unterlagen sind erforderlich:

- Vollständiger Name, institutionelle Zugehörigkeit, E-Mail-Adresse und Telefonnummer der nominierten Person(en).
- Vollständiger Titel der Forschungsarbeit und das Jahr der Erstellung.
- Eine Zusammenfassung der Arbeit (bis zu 400 Wörter), die das Forschungsthema, die Methodik, zentrale Erkenntnisse und den potenziellen Einfluss beschreibt.
- Ein PDF der vollständigen Arbeit (max. 50 Seiten, unter 100 MB).
- Einreichung eines Gutachtens oder einer Bewertung der Hochschule bzw. des betreuenden Lehrstuhls.
- Falls verfügbar, ein Link zur Online-Veröffentlichung oder ein Hinweis auf die Publikation.

Alle Nominierungen müssen **bis 31. August 2026, 17:00 Uhr (MEZ)** per E-Mail an dirk.lambach@agpev.de eingereicht werden. Die Gewinnerin oder der Gewinner wird bis Ende September 2026 benachrichtigt.

Selbst wenn Sie keine eigene Nominierung einreichen möchten, würden wir uns freuen, wenn Sie diese Ausschreibung an interessierte Personen weiterleiten. Wir freuen uns auf zahlreiche Einreichungen und darauf, die besten Forschungsarbeiten in diesem Bereich auszuzeichnen.

Kassel, Juni 2026